

Eitorf, den 28.06.2017

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hoch- und Tiefbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Christina Quadt

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen und Verkehr	11.07.2017
Rat der Gemeinde Eitorf	18.09.2017

**Tagesordnungspunkt:**

Neubau eines Kindergartens in Eitorf  
Hier: Planung und Bau eines Kindergartens- Grundsatz-Maßnahmebeschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. (ABV)

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf das Projekt „Planung und Bau eines Kindergartens inkl. Abriss der Schulbaracken auf dem Grundstück der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf“ zu beschließen und die Verwaltung mit der Vorbereitung der Planung zu beauftragen.

2. (RAT)

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt die Planung und den Bau eines Kindergartens inkl. Abriss der Schulbaracken auf dem Grundstück der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung der Planung beauftragt.

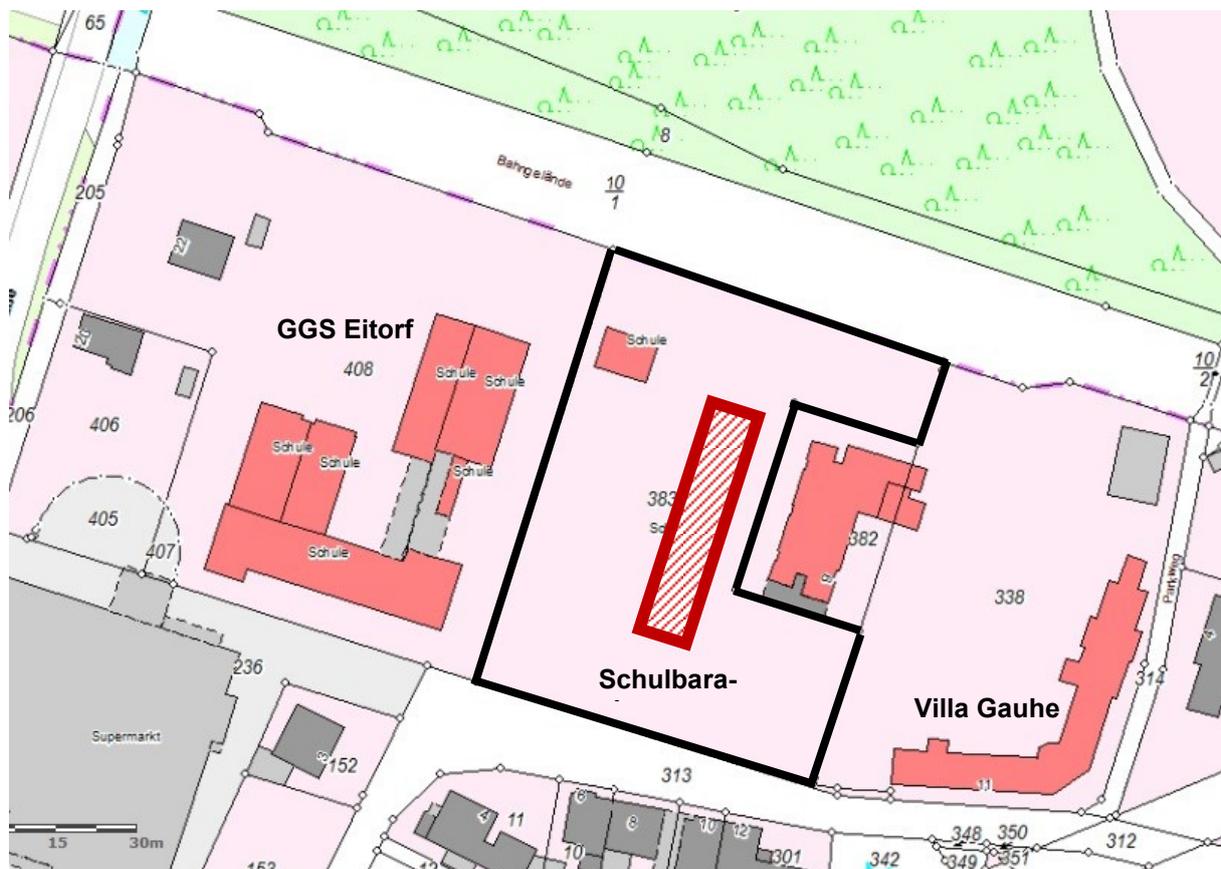
**Begründung:**

Die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung in der Gemeinde Eitorf weist derzeit eine Unterdeckung von 3 Gruppen, insbesondere im Zentralort Eitorf, aus, die in den kommenden Jahren aufgrund von Geburtenstarken Jahrgängen U3 und Ü3 Jahrgänge und verstärkter Angebotsannahme der U3 noch steigen wird, sodass mittelfristig eine volle Auslastung zugesagt werden kann. Zur Überbrückung wurde bereits eine AWO-Spielgruppe eingerichtet und sämtliche Kindergärten in Eitorf befinden sich derzeit in einer Überbelegung.

Die Prüfung möglicher Erweiterungen bestehender Kindergarteneinrichtungen hat ergeben, dass hier keine Kapazitäten vorhanden sind. Lediglich ein weiterer Kindergarten kann die Unterdeckung auffangen.

Als attraktiver Standort für den Neubau wird die Fläche zwischen GGS Eitorf, Brückenstraße 18 und der Villa Gauhe eingestuft. Die hier auf dem Grundstück vorhandenen Schulbaracken sind aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mehr für Unterrichtszwecke zu nutzen. Ein Raum wird derzeit als Bewegungsraum genutzt, 2 als Lager und in dem dritten Raum befindet sich derzeit die Fahrradwerkstatt. Eine Sanierung der abständigen Schulbaracken aus dem Baujahr 1970 ist unwirtschaftlich, sodass nur ein Abriss der Baracken in Frage kommt und an dieser Stelle der Neubau errichtet wird. Die Erreichbarkeit des Standorts ist für viele Familien im Zentralort von Vorteil insbesondere für die Familien ohne eigenes Fahrzeug.

Im Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales wurde die Kindergartenbedarfsplanung Eitorfs für das Kindergartenjahr 2016/2017 am 01.09.2016 beraten. Der Ausschuss erklärte sich mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden (Beschluss-Nr.: KIV/JISS/06/08) den Bau eines kommunalen KiTa-Gebäudes zwei- bis dreigruppig in unmittelbarer Nachbarschaft zur GGS Eitorf zu bauen.



Auszug aus der Liegenschaftskarte – Lage der Schulbaracken

### Finanzierung

Die Gesamtkosten für Planung und Bau des Kindergartens inkl. Abriss der Schulbaracken werden auf ca. 2,05 Mio. € geschätzt. Für den Neubau wird überschläglich mit Kosten in Höhe von 1,85 Mio. € und für den Abriss und die Entsorgung der Schulbaracken mit Kosten in Höhe von 200.000 € gerechnet.

Die Finanzierung des Neubaus des Kindergartens ist mit dem Nachtragshaushalt 2017 genehmigt worden (Investitionsprogramm, Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement, Invest.-Nr. 17-63-002). Der Rhein-Sieg-Kreis fördert die Neubaumaßnahme zu 100%, mit Ausnahme des Grunderwerbs und der Abrisskosten, sodass für den gemeindlichen Haushalt keine Mehrbelastung entsteht. Da es sich um ein gemeindeeigenes Grundstück handelt, entfallen die Grunderwerbskosten, sodass auf die Gemeinde lediglich die Abrisskosten der Schulbaracken zukommen.

Für den Abriss der Schulbaracken wurden im Zuge des Jahresabschlusses 2016 entsprechende Rückstellungen gebildet.

